



# Dorener Pfarrbrief



**Das Volk, das im Dunkel lebt, sieht ein helles Licht. (Jesaja 9,1)**

Liebe Schwestern und Brüder,

Weihnachten – das ist mehr als Lichterglanz, Musik und festliche Stimmung. Es ist das leise, aber unüberhörbare Zeichen Gottes, dass Er diese Welt nicht sich selbst überlässt. In einem unscheinbaren Stall in Bethlehem geschieht das Wunder: Gott wird Mensch. Er kommt nicht mit Macht und Herrlichkeit, sondern mit Liebe und Zerbrechlichkeit. Er teilt unser Leben – von der Krippe bis zum Kreuz – und schenkt uns damit eine Hoffnung, die stärker ist als alle Dunkelheit.

In einer Zeit, in der vieles unsicher scheint, in der Sorgen, Kriege, Krankheiten und Einsamkeit unsere Herzen beschweren, ruft uns die Geburt Jesu in Erinnerung: **Das Licht Gottes erlischt nicht.**

Es leuchtet in jedem Menschen, in jeder Tat der Liebe, im aufrichtigen Wort, im mitfühlenden Blick, im stillen Gebet.



Das Kind von Bethlehem erinnert uns daran, dass Leben immer neu beginnen kann – auch dort, wo alles verloren scheint. In Jesus Christus ist Gott bei uns: im Alltag, im Zweifel, in der Freude und in den Momenten, in denen wir Halt suchen. Er ist der **Erlöser**, der uns zeigt, dass wir geliebt sind – ohne Bedingungen, ohne Vorleistung.

Möge dieses Weihnachtsfest uns alle dazu einladen, wieder neu hinzuschauen: auf die Menschen um uns herum, auf das, was wirklich zählt, und auf das leise Wirken Gottes in unserem Leben. Vielleicht spüren wir dann, dass Weihnachten nicht nur ein Datum im Kalender ist, sondern eine Haltung des Herzens – ein Ja zum Leben, ein Vertrauen darauf, dass das Gute siegen wird.

Wenn wir das neue Jahr 2026 begrüßen, tun wir es mit dem Wissen, dass Gott mit uns geht. Er begleitet unsere Wege, stärkt unsere Schritte, trägt uns in schweren Stunden und schenkt uns Freude an den kleinen Dingen.

So wünsche ich Euch – ob fest im Glauben verwurzelt, suchend oder einfach offen für das Geheimnis des Lebens – ein gesegnetes, friedvolles **Weihnachtsfest** und ein hoffnungsvolles, gesundes und glückliches **Neues Jahr 2026**.

Möge der Friede des menschengewordenen Gottes in unseren Herzen wohnen und durch unser Handeln in die Welt hinausstrahlen.

Gesegnete Weihnachten und eine gutes Neues Jahr!

*Mario Nachbaur, Diakon und Pastoralassistent*



## Gottesdienstordnung während der Weihnachtszeit und Hl. Drei König

SO	21.12.2025	08.30	Sonntagsmesse	4. Adventsonntag mit Jahrtag für Ernst Fink
MI	24.12.2025	16.00 21.00	Kinderweihnacht Mette	Heilig Abend Christmette
DO	25.12.2025	08.30	Feiertagsmesse	Christtag mit dem Projektchor 41
SO	28.12.2025	08.30	Sonntagsmesse	Familienmesse mit Kindersegnung
SA	03.01.2026	19.30	Vorabendmesse	Jahresdank
DI	06.01.2026	08.30	Feiertagsmesse	Einzug der Sternsinger sowie Weihe von Salz und Wasser

Der Rosenkranz am Mittwoch, 31.12.2025 und 07.01.2026 entfallen, ebenso die Werktagesmesse am Donnerstag, 08.01.2026.

### Friedenslicht

An Heilig Abend überreicht uns um 14.00 Uhr die Jugendfeuerwehr Sulzberg in den Räumlichkeiten von „Unser KleinWien“ das Friedenslicht. Dieses kann bis 17.30 Uhr bei einem gemütlichen Beisammensein bei Kuchen, Glühmost oder Punsch abgeholt werden. Der Reinerlös kommt unseren Ministranten zugute.



### Chor – „Projekt 41“

Das Hochamt am Christtag, 25.12.2025 um 08.30 Uhr wird der „Projektchor 41“ mit stimmungsvollen Liedern feierlich gestalten. Ein herzliches Dankeschön an Sabine und Robert Österle sowie an alle Singbegeisterten aus unserer Pfarre.

### Sternsinger

Am Freitag, 02.01. und Samstag, 03.01.2026 ziehen die Sternsinger wieder von Haus zu Haus, um den Frieden zu verkünden und den Segen in die Häuser zu tragen. Mit den Spenden wird heuer das Projekt „Mädchen und Frauen“ in Tansania unterstützt. Die Organisation PWC (Pastoral Women's Council) setzt sich dafür ein, Mädchen Zugang zur Schule, wirtschaftlicher Selbstständigkeit, Gesundheit und gesellschaftlicher Teilnahme zu ermöglichen.

### Freitag, 02.01.2026

Gruppe 1: Brunst, Moos, Unterhuban, Sägenloch, Stocker, Tieftobel, Oberhuban, Huban, Schnoran, Kirchdorf (bis einschließlich HNr. 144)

Gruppe 2: Standbach, Rotach, Bürschlegg, Säge, Brenden, Au, Egg, Dorf, Hemmessen, Grötzern (einschließlich Spar Markt und HNr. 300)

### Samstag, 03.01.2026

Gruppe 3: Nellenburg, Bozenau, Weißachbrücke, Rohrhalden, Rain, Brenden, Oberschnoran, Kirchdorf (Bereich Talenteschule und Dorfzentrum)

Gruppe 4: Halden, Sulz, Hüttersberg, Langschwend, Stocker 49, Stein, Huban, Kaltschmieden (oberhalb der Hauptstraße) bis Firma Bein

## Hinweis zu Rosenkranz und Werktagsmessen

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass in Wochen, in denen ein kirchlicher Feiertag gefeiert wird, kein Rosenkranzgebet und auch keine Werktagsmesse stattfindet. Damit möchten wir den besonderen Charakter der Feiertage betonen und die gemeinsame Feier im Rahmen der Festmesse in den Mittelpunkt stellen.

## Pfarrinformationen über WhatsApp

Unsere Pfarre lebt von Gemeinschaft. Neben den Gottesdiensten gibt es Angebote, von Sozialaktionen bis zu Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche. Möchtest du direkt informiert werden und Teil dieser lebendigen Gemeinschaft sein? Dann schick eine kurze Nachricht an **0664/37 27 355** oder **0664/88 55 7692**. Wir nehmen dich gerne in unsere WhatsApp-Gruppe „Pfarre Doren Informationen“ auf.



## PFARRKIRCHENRAT

### Information zur Kirchenrechnung 2024

Die Kirchenrechnung für das Kalenderjahr 2024 wurde durch Doris Stöckler und Bruno Baldauf geprüft und von der Finanzkammer der Diözese Feldkirch genehmigt.

Hier die größten Posten der Kirchenrechnung zusammengefasst:

Einnahmen in Höhe von € 43.919,65 stehen Ausgaben in Höhe von € 46.486,26 gegenüber.

#### Einnahmen:

Friedhofsgebühren	€ 8.588,00
Kirchenbeitragsanteil	€ 10.030,69
Kirchenopfer	€ 8.163,68
Mieteinnahmen Kaplanhaus	€ 7.200,00
Erlös Opferkerzen	€ 4.224,57
Spenden	€ 5.712,71
<b>Gesamt</b>	<b>€ 43.919,65</b>

#### Ausgaben:

Friedhofsanierung	€ 26.505,56
Personalkosten (Pfarrsekretärin, Mesner, Organist:in)	€ 12.858,90
Kirchliche Feiern	€ 514,92
Versicherungen	€ 1.916,43
Aufwand für Ministranten und Kirchenmusik	€ 3.509,65
Opferkerzen	€ 1.180,80
<b>Gesamt</b>	<b>€ 46.486,26</b>

## Kirchenopfer

Ein herzliches Danke sagen wir allen, die Sonntag für Sonntag durch ihre Opfergaben unsere Pfarre unterstützen. Ein aufrichtiges Vergelt's Gott gebührt der Spenderin oder dem Spender für den 1/4 Unze-Philharmoniker in Gold.

Ihre Beiträge – ob groß oder klein – sind ein wertvolles Zeichen der Verbundenheit und tragen wesentlich zum Leben unserer Pfarre bei.

## Gemeinschaftsgrab

Nachdem im Herbst im Dorer Blättle über das geplante Gemeinschaftsgrab in unserer Pfarre berichtet wurde, haben wir aus der Bevölkerung zahlreiche positive Rückmeldungen erhalten. Dieses erfreuliche Echo zeigt, dass Interesse an dieser Form der letzten Ruhestätte besteht und das neue Projekt von der Dorener Bevölkerung gut angenommen wird.

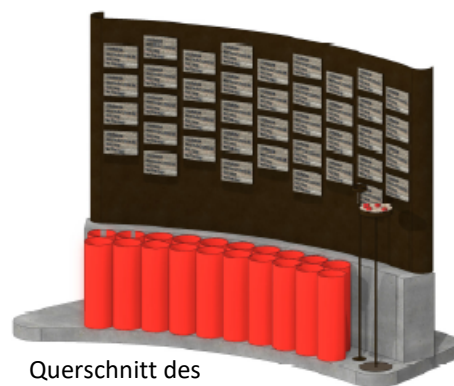


Wie bereits bekannt, werden die Bauarbeiten im Frühjahr 2026 beginnen. In Vorbereitung darauf möchten wir das Projekt noch etwas genauer vorstellen und eventuell bestehende Fragen klären. Das Gemeinschaftsgrab wird Raum für 40 Urnen bieten. Jeder einzelne Platz erhält ein Rohr für die Urne, die ausschließlich aus Holz besteht. Das heißt, **jede und jeder Verstorbene erhält dabei einen eigenen, würdevollen Ruheplatz innerhalb der gemeinschaftlich gestalteten Anlage**. Auch besteht die Möglichkeit, dass die Angehörigen die Urnenstätte ihrer Liebsten aussuchen können.

Damit entsteht ein würdevoller Ort des Gedenkens, der Gemeinschaft und der Hoffnung, an dem Trauer und Trost ihren Platz finden.

Das Gemeinschaftsgrab soll nicht nur den Angehörigen eine würdevolle Möglichkeit des Erinnerns geben, sondern auch ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt und christliche Verbundenheit in unserer Pfarre sein.

Über den weiteren Verlauf der Planungen und Bauarbeiten werden wir die Pfarrgemeinde selbstverständlich auf dem Laufenden halten.



Querschnitt des Gemeinschaftsgrabes

*Günther Stadelmann, Pfarrkirchenrat*

*Wir wünschen allen Pfarrangehörigen  
ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest  
und für das kommende Jahr 2026 Gesundheit und Gottes Segen.*

*Pater Regis Mushunje CMM | Pater Abidon Katai Kabwe CMM  
Der Pfarrgemeinderat | Der Pfarrkirchenrat*

### Kontaktdaten:

Pater Regis Mushunje CMM    Tel: 0676/83 24 08 287  
Pfarrbüro: Sabine Hagspiel    Tel: 0676/83 24 08 215  
Mail    pfarramt.doren@aon.at  
(Bürozeit: jeden Donnerstag von 08.30 – 11.30 Uhr)  
Homepage    [www.pfarre-doren.at](http://www.pfarre-doren.at)  
Sprechstunde mit Pater Regis    Letzter Donnerstag im  
Monat von 09.00 – 10.30 Uhr im Pfarrhaus

### Impressum:

Der Dorener Pfarrbrief informiert über das pfarrliche Leben der Pfarre Doren.  
Herausgeber und Redaktion: Pfarrgemeinderat Doren  
Redaktionsteam: Pater Regis Mushunje CMM, Eugenie Von der Thannen,  
Jonas Vögel, Renate Lässer  
Druck: Druckerei diöpress – Diözese Feldkirch  
Aktuelle Mitteilungen: [www.pfarre-doren.at](http://www.pfarre-doren.at)  
Ausgabe: 02 / 2025